

KIM HARRISON

BLUTJAGD

DIE RACHEL-MORGAN-SERIE 3
ROMAN

HEYNE <
EBOOKS

Körper ausformte und seine Hände anzüglich an sich herabgleiten ließ. Seine Brust flachte zu meiner lahmen Entschuldigung von Weiblichkeit ab, und er gab mir Hüften, die vielleicht etwas kurviger waren als ich sie verdiente. Er kleidete sich in eine schwarze Lederhose, ein rotes Trägeroberteil und hochhackige schwarze Sandalen, die mitten auf einem verschneiten Friedhof einfach lächerlich aussahen.

Mit geschlossenen Augen und geöffneten Lippen schüttelte der Dämon seinen Kopf, um aus den Resten des Dunstschleiers der Jenseitsenergie meine krausen, schulterlangen roten Locken zu erschaffen. Er verpasste mir mehr Sommersprossen als ich jemals haben konnte, und meine Augen waren nicht rot wie seine, wenn er sie öffnete, sondern grün. Meine Pupillen waren auch nicht geschlitzt wie die einer Ziege.

»Die Augen stimmen nicht«, sagte ich

abweisend und setzte den Zauberkessel am Rande des Kreises ab. Ich biss die Zähne zusammen, weil ich es verabscheute, dass meine Stimme gebebt hatte.

Mit eingeknickter Hüfte stellte der Dämon ein Bein nach vorne und schnippte mit den Fingern. Eine schwarze Sonnenbrille materialisierte sich in seiner Hand, und er setzte sie auf, um seine unnatürlichen Augen zu verdecken. »Jetzt sind sie richtig«, sagte er, und ich erschauerte, weil seine Stimme meiner so ähnlich war.

»Du siehst kein bisschen aus wie ich«, log ich. Mir war nicht klar gewesen, dass ich so viel abgenommen hatte, und ich beschloss, dass ich ruhig zu meiner Ernährungsweise aus Milchshakes und Pommes zurückkehren konnte.

Algaliarept lächelte. »Vielleicht, wenn ich mein Haar hochnehme ?«, spottete er gespielt scheu, als er die ungezähmte Masse

zusammenfasste und auf meinem, äh, seinem Kopf drapierte. Er biss sich auf die Lippen und wand sich stöhnend, als wären seine Hände über dem Kopf zusammengebunden und er mitten in einem Fesselspielchen. Dann ließ er sich auf das Schwert des Engels zurückfallen und posierte wie eine Hure.

Ich verkroch mich tiefer in meinem Mantel mit dem unechten Pelzbesatz am Kragen. Von der entfernten Straße hörte ich gedämpft das Geräusch eines langsam vorbeifahrenden Autos. »Können wir jetzt mal weitermachen? Meine Füße werden kalt.«

Er hob den Kopf und lächelte. »Du bist so eine Spaßbremse, Rachel Mariana Morgan«, sagte er mit meiner Stimme, aber jetzt mit seinem üblichen britischen Intellektuellenakzent. »Aber so ein guter Verlierer. Mich nicht zu zwingen, dich ins Jenseits zu zerren, zeigt wirklich Charakterstärke. Es wird mir Spaß machen,

dich zu brechen.«

Ich zuckte zusammen, als plötzlich Jenseitsenergie seine Umrisse hinabrann. Er veränderte wieder die Gestalt, und meine Schultern entspannten sich, als er seine übliche Erscheinung aus Spitze und grünem Samt annahm. Dunkle, lange Haare und runde getönte Brillengläser entstanden. Helle Haut und ein starkes Gesicht erschienen, perfekt passend zur Eleganz der durchtrainierten, schmalhüftigen Gestalt. Hochhackige Stiefel und ein maßgeschneiderter Anzug vervollständigten das Ensemble und ließen den Dämon als einen charismatischen jungen Geschäftsmann des achtzehnten Jahrhunderts auftreten, ausgestattet mit Reichtum und für Höheres bestimmt.

Meine Gedanken schweiften kurz zu dem schrecklichen Tatort, den ich letzten Herbst verunreinigt hatte in dem Versuch, die Morde an Cincinnatis besten Kraftlinienhexen Trent

Kalamack anzuhängen. Al hatte sie in Piscarys Namen hingerichtet. Und jede von ihnen war unter Qualen gestorben, um ihm Freude zu bereiten. Al war ein Sadist, egal wie gut der Dämon aussah.

»Ja, lass uns weitermachen«, sagte er, als er eine Dose mit schwarzem Staub hervorzog, der nach Brimstone roch, und eine Prise nahm. Er massierte seine Nase und bewegte sich, um mit einem Stiefel gegen meinen Kreis zu treten. »Schön und sicher. Aber es ist kalt hier. Ceri mag es warm.«

Ceri?, fragte ich mich gerade, als der gesamte Schnee innerhalb des Kreises in einer Dampfwolke verschwand. Der Geruch von nassem Asphalt stieg mir in die Nase, nur um zu verschwinden, als der Zement trocknete und sein übliches fahles Rot annahm.

»Ceri«, sagte Algaliarept mit einer Stimme, die mich durch ihren sanften, gleichzeitig schmeichelnden und doch fordernden Tonfall